

aktuell

Ausgabe Nr.1/2019

Juni 2019

va-genossenschaft.ch

Die VA ist erfolgreich in einem schwierigen Anlageumfeld

die **Ärzteversicherer** 
rundum sorglos versichert

Das Geschäfts- und Anlagejahr 2018 wurde einmal mehr und hauptsächlich durch die globale Kurzfristpolitik geprägt. Ein verheissungsvoller Börsenstart zu Beginn des Jahres endete mit einem sehr schwierigen Börsen-Dezember wie er seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr beobachtet wurde. So endete das Jahr mit einem Verlust auf dem SMI von -10.2%. Die Aussicht auf wenigstens nur leicht höhere Zinsen in der Schweiz blieb uns wegen schwächeren globalen Konjunkturaussichten erneut verwehrt.

Die Gremien der Versicherung der Schweizer Ärzte Genossenschaft entschieden sich früh im 2018 für ein eher defensives Anlageverhalten. Aktien- und Währungsmärkte wurden aktiv verwaltet und mit Absicherungsmechanismen unterlegt. Es gelang uns deshalb, die Benchmarks über sämtliche Anlagen um 0.27% zu übertreffen.

Der direkt gehaltene Immobilienbestand konnte erneut punktuell um- und ausgebaut werden. Dem Grundsatz, die Objekte laufend gut zu unterhalten, blieben wir treu. Es ist daher kein Zufall, dass wir über eine gute Mieterschaft verfügen und als attraktive Vermieterin im Markt wahrgenommen werden. Isoliert betrachtet, befindet sich der Prozentsatz der nicht realisierten Mieten infolge Umbau oder Leerstand bei lediglich 2.1%. Der IAZI Swiss Property Benchmark zeigt Sätze von deutlich über 5% auf. Wir möchten speziell darauf hinweisen, dass wir keine Problemliegenschaften mit strukturellen Leerständen haben.

Es freut uns daher, dass wir mit dem gebundenen Vermögen eine Anlagerendite von +2.04% erzielen und wenigstens eine positive, wenn auch bescheidene Performance von +0.90% erreichen konnten. Wir bewegen uns mit diesen Werten im Quervergleich deutlich über dem Durchschnitt.

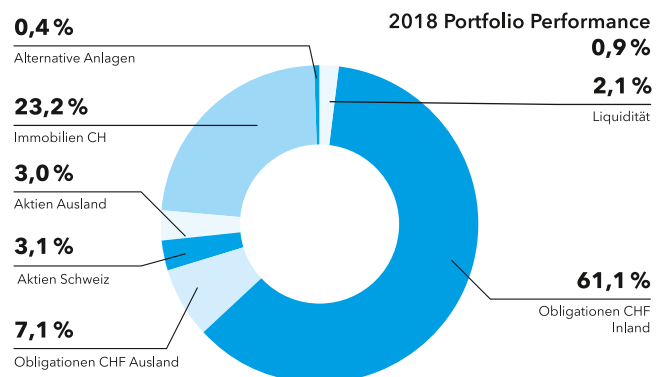
Das neue Geschäftsjahr hat gut begonnen. Das Budget im Bereich der Aktienrendite wurde bereits mehr als übertroffen. Im Immobiliensektor können wir durch laufende, wenn auch kleine Projekte das Renditeniveau halten und punktuell leicht ausbauen.

Die VA zahlt konstant Überschussanteile an die Genossenschafter

Es gelang uns in den letzten Jahren stets, Überschussanteile an unsere Genossenschafter auszuzahlen. Unsere konservative Anlagepolitik und der gesunde Immobilienbestand sind zusammen mit einem sehr effizienten Kostenrahmen über die ganze Genossenschaft die Haupttreiber für weitere Überschusszahlungen in den kommenden Jahren an bestehende und neue Kunden.

Hohe Sparguthaben ohne Zins – wir haben eine attraktive Alternative

Kennen Sie unseren **MediPlan**? Wir konnten unseren Genossenschafter in den letzten Jahren Anlagezinsen im Umfang von 0.50% - 0.75% auszahlen. Im Vergleich zu 0% eine echte Alternative. Wir stehen Ihnen gerne telefonisch zur Beantwortung von zusätzlichen Fragen zur Verfügung.



SWICA fördert Ihre Gesundheit



Dank der Partnerschaft zwischen der VA und SWICA profitieren Sie als VA-Genossenschafter von bis zu 25 Prozent Rabatt auf ausgewählte Zusatzversicherungen.



Bewegung und Kräftigung fördern nachweislich Fitness und Gesundheit. Deshalb setzt die SWICA Gesundheitsorganisation konsequent auf Prävention und Gesundheitsförderung, indem sie ihre Kunden mit bis zu 800 Franken jährlich für Fitness, Wohlbefinden und Ernährung belohnt. Weiter unterstützt SWICA auch Sportarten wie Tennis, Golfen, Klettern oder Langlauf mit grosszügigen Beiträgen. Dank ausgewählten Partnerschaften erhalten unsere Versicherten beispielsweise bis zu 600 Franken an ihre Aktivmitgliedschaft im Tennisclub, an ihre Abokosten in Kletteranlagen oder bis zu 95 Prozent an ihren Langlaufpass.

Exklusive Genossenschafts-Vorteile

Die VA-Genossenschafter und ihre Angehörigen profitieren bei SWICA gleich doppelt: Ihr Rabatt aus dem Kollektivvertrag wird erhöht, wenn sie zusätzlich am BENEVITA Bonusprogramm teilnehmen. Durch diese Kombination geniessen Sie bei SWICA viele Vorzüge wie zum Beispiel:

- Rabatte bei allen Spitalversicherungen von bis zu 25 Prozent
- Keine altersbedingten Tarifaufschläge in der Spitalversicherung (Abschlussaltertarif)

- Telefonischer Kundenservice 7x24 – rund um die Uhr (Telefon 0800 80 90 80)
- Anrechnung der Kostenbeteiligung in der Grundversicherung an die Selbstbehalte der Zusatzversicherungen
- Bester Kundenservice dank jahrelanger Nr. 1 bezüglich Kundenzufriedenheit

Lassen Sie sich unverbindlich beraten und vergleichen Sie das Angebot mit Ihrer bestehenden Versicherungsdeckung.

Gewinnen Sie Ihre Lieblingsferien

Ob Wellness-, Aktivferien, Safari oder Sportferien, Sie entscheiden wohin es geht. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen Reisegutschein im Wert von 3 000 Franken, eine Wellness-Auszeit in der Villa Honegg oder elf Tage Familienferien im Tessin.

Den Wettbewerb und Ihre Mitgliedervorteile finden Sie online unter swica.ch/de/va-genossenschaft



SWICA Gesundheitsorganisation, Kundendienst, Telefon 0800 80 90 80, swica@swica.ch, swica.ch/de/va-genossenschaft

Lebst du schon oder studierst du noch?



Wie die swimsa Leben ins Medizinstudium bringt

Auf der anderen Seite der Welt die Arbeit in einem Spital erleben? Medizinstudierende aus der ganzen Schweiz – oder sogar von der ganzen Welt – kennenlernen? Interesse an lokalen Einsätzen wie Aufklärungsarbeit bei Achtung Liebe, Aktionen mit Kindern im Teddybärspital oder die Suche nach Blutstammzellspendern bei Marrow?

All diese Möglichkeiten und noch vieles mehr bietet die Swiss Medical Students' Association – kurz: **swimsa**.

Die swimsa ist der Dachverband aller Schweizer Medizinstudierenden und vertritt diese auf nationaler und internationaler Ebene. Ärztin oder Arzt zu werden bedeutet nicht nur Theorie, Prüfungen und Vorlesungen. Die Realität umfasst vieles mehr, nämlich Leadership, Management und ein grosses, warmes Herz für die Patientinnen und Patienten: swimsa inspiriert Medizinstudierende innovativ zu werden und sich für das einzusetzen, was ihnen am Herzen liegt.

Diese Energie wird in allen Universitäten verbreitet: Die swimsa ist durch die Public-Health-Projekte und die jeweiligen Fachschaften FaMBa Basel, FSMB Bern, fvmed Zürich, Fa-Med Fribourg, MESA ETH, AEML Lausanne und AEMG Genève als ihre Mitglieder an allen sieben Fakultäten präsent und bestimmt das Medizinstudium vor Ort auf entscheidende Weise mit. Als offizielle Stimme der 8'000 Schweizer Medizinstudierenden ist sie zudem in Gremien wie dem VSAO der FMH und der SMIFK vertreten. Dadurch ist die swimsa direkt involviert bei Entscheidungen im Bezug auf die medizinische Ausbildung und öffentliche Gesundheit in der Schweiz. Darüber hinaus ermöglicht sie die Teilnahme an internationalen Kongressen und fördert den weltweiten Austausch.

Einmal im Semester findet die Swiss Medical Students' Convention (SMSC) statt – ein Event, welches kein/e Medizinstudent/in verpassen sollte! Hier versammeln sich Studierende aus der ganzen Schweiz, um ein Wochenende lang an spannenden

den Workshops teilzunehmen, neue Bekanntschaften zu schließen und sich auszutauschen. swimsa-Exchanges bietet zudem die einmalige Möglichkeit bereits während des Studiums wertvolle Erfahrung im Ausland zu sammeln.

Als Studierenden-Non-Profit-Organisation wären all diese Projekte aber nicht möglich, ohne die Unterstützung unserer langjährigen Partnern wie der VA.

Sind Sie neugierig geworden?

Unter www.swimsa.ch finden Sie weitere Informationen rund um alle Projekte und Angebote sowie die Geschichte, Hintergründe und Partner der swimsa.

Falls Sie mit uns in Kontakt treten oder uns unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns unter contact@swimsa.ch.



die **Ärzteversicherer** 
rundum sorglos versichert www.daev.ch

Ihre Vorsorgepartner von Ärzten – für Ärzte

Zusammen mit ausgesuchten Beratern aus der ganzen Schweiz sind wir «die Ärzteversicherer» schlechthin. Für Erwerbsausfalldeckungen, Pensionskasse, Todesfallversicherungen, 3. Säule und Krankenkassenlösungen sind wir Ihre kompetenten Vorsorgepartner.

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Drei Vorsorgepartner garantieren Ihre finanzielle Sicherheit!



Hypotheken optimal verlängern



Läuft ein Hypothekervertrag aus, steht die Verlängerung der Finanzierung an. Die Wahl der richtigen Strategie ist abhängig von Ihren individuellen Bedürfnissen, von der allgemein prognostizierten Zinsentwicklung und beinhaltet auch steuerliche Aspekte. Grundsätzlich sollten Sie sich bereits rund 18 bis 24 Monate vor Ablauf des Hypothekervertrages Gedanken darüber machen, wie Sie Ihre Hypothek weiterführen wollen.

Um den geeigneten Anbieter zu finden, der Ihnen Flexibilität bezüglich der Aufstockung und Rückzahlung bietet oder Ausstiegsoptionen ohne Ablösegebühren bereithält, empfiehlt es sich, eine unabhängige Hypothekarberatung wahrzunehmen. Denn ein transparenter Vergleich von Anbietern ist bei der Anschlussfinanzierung dringend empfehlenswert, um die optimale Lösung zu finden.

Hypothekarstrategie anpassen

Folgende Fragen sollten Sie beantworten:

- Möchten Sie eine einmalige Amortisation tätigen?
- Werden mehrere Tranchen fällig oder bestehen noch weitere Tranchen mit anderem Fälligkeitsdatum?
- Welchen Kreditbetrag brauchen Sie künftig?
- Stehen in Bälde Renovationen und Umbauten an?
- Mit welchem Produkt (Fest-, Geldmarkt- oder variable Hypothek) möchten Sie Ihre Hypothek verlängern?
- Welche Laufzeiten passen zu Ihren Bedürfnissen und Ihrer Lebenssituation?
- Welche Ausstiegsoptionen bieten sich an (ohne Penalty-Gebühren)?
- Welche Anbieter decken Ihr Rayon ab (bspw. bei Kantonswechsel)?
- Welcher Anbieter bietet auf Basis der geprüften Hypothekarstrategie schliesslich die günstigsten Konditionen?

Auch wenn Ihre Hypothek eine feste Laufzeit hat: Bei den meisten Anbietern müssen Sie den Hypothekervertrag offiziell kündigen, um Ihre Hypothek oder auch einzelne Tranchen bei Fälligkeit ablösen lassen zu können. Eine Teilablösung einer einzelnen Tranche durch einen zweiten Anbieter ist je nach Restlaufzeit der weiteren Tranchen problemlos möglich.

Prüfen sollten Sie eine teilweise Amortisation der Hypothek. Ob sich die Amortisation lohnt oder Sie freies Kapital lieber anders investieren wollen, hängt von vielen Faktoren ab – nicht zuletzt von Ihrem Grenzsteuersatz.

Geeignetes Hypothekarprodukt wählen

Welches Hypothekarmodell Sie schliesslich für die Verlängerung wählen, hängt nicht nur von der aktuellen Zinssituation und den Zinsprognosen ab, sondern insbesondere auch von Ihrer persönlichen Situation und Ihrer Risikofähigkeit und -toleranz. Kurzfristige Hypotheken sind zwar günstiger als langfristige; wer aber heute eine fünfjährige Hypothek abschliesst und diese bei Fälligkeit verlängern muss, geht das Risiko ein, dass dies nur zu deutlich höheren Zinsen möglich sein wird.

**Empfehlenswert:
umfassende Beratung aufsuchen**

Wer eine Libor-Hypothek abschliessen möchte, muss zudem wissen: Ab 2022 wird dieser abgelöst – aller Voraussicht nach durch den Saron (Swiss Average Rate Overnight). Nicht mehr alle Institute bieten daher Libor-Hypotheken an. Alternativ eignen sich Festhypotheken mit kürzeren Laufzeiten.

Forward-Hypothek als Alternative

Wer befürchtet, dass die Hypothekarzinsen bis zum Fälligkeitstermin der Hypothek steigen, kann den Abschluss einer Forward-Hypothek (auch Termin-Hypothek) in Erwägung ziehen. Mit diesem Modell können Sie den Zinssatz für Ihre Hypothek bis zu 24 Monate im Voraus fixieren. Für diese frühzeitige Anbindung zahlen Sie jedoch in den meisten Fällen einen Terminzuschlag. Dieser ist umso teurer, je länger die Vorlaufzeit ist, spricht je weiter in der Zukunft der Termin zur Verlängerung Ihrer Hypothek liegt. Bei gleichbleibenden oder nur leicht steigenden Zinsen zahlt sich eine Absicherung normalerweise nicht aus. Dabei gibt es jedoch einigen Verhandlungsspielraum, denn Anbieter offerieren unter Umständen Aktionen und Sonderkonditionen. Gewisse Institute berechnen aktuell nur sehr geringe oder sogar gar keine Terminzuschläge, stark abhängig auch von der Vorlaufzeit.

Hypothek vor Ende der Laufzeit ablösen

Wenn Ihre aktuelle Hypothek noch einen hohen Zinssatz aufweist, kann sich unter Umständen auch vor Ende der Hypothekar-Laufzeit ein Wechsel des Anbieters lohnen. Dann allerdings muss die eventuelle Ablösung individuell durchgerechnet werden. Dies geschieht durch die Gegenüberstellung der zu erwartenden Ersparnis und der so genannten Vorfälligkeitsentschädigung, die bei Auflösung fällig wird.

Angebote vergleichen und verhandeln

Lassen Sie sich bei der Verlängerung Ihrer Hypothek daher unabhängig und transparent beraten und prüfen Sie unbedingt mehrere Angebote, nicht nur das Ihrer Hausbank. Dabei können Sie viel Geld sparen. Bei MoneyPark erhalten Sie Zugang zu über 100 Partnern, darunter Banken, Versicherungen und Pensionskassen. Dadurch können wir Ihnen die optimale Hypothekarstrategie mit den besten Konditionen offerieren.

Vereinbaren Sie direkt einen Beratungstermin – ob persönlich in einer unserer über 25 Filialen oder per Telefon.

Vergleichen Sie jetzt die Zinsen: www.moneypark.ch/zinsen

MONEY PARK

Gutschein für eine kostenlose Beratung im Wert von 780 CHF

Bringen Sie diesen Gutschein zu Ihrem ersten Beratungsgespräch in einer MoneyPark-Filiale mit.

Gültig bis 31.12.19, va-genossenschaft.ch